

Bräunlinger Stadtnachrichten



AMTSBLATT DER STADT BRÄUNLINGEN.

BRUGGEN DÖGGINGEN MISTELBRUNN UNTERBRÄND WALDHAUSEN

Straub – jetzt auch Partner der Feuerwehr



Bürgermeister Micha Bächle, Andreas Peter, Martin Frey, Geschäftsführer Volker Würth, Geschäftsführer Dr. Steffen Würth, Jörg Hartmann, Michael Vetter, Bürgermeister Markus Keller, Stefan Band und Kreisbrandmeister Florian Vetter

Als weiteres Bräunlinger Unternehmen wurde kürzlich Straub-Verpackungen mit ihren beiden Werken Bräunlingen und Blumberg, als Partner der Feuerwehr ausgezeichnet. Mit dieser Ernennung möchte der deutsche Feuerwehrverband die Zusammenarbeit mit Arbeitgebern und Feuerwehren belohnen.

Firma Straub-Verpackungen unterstützt die Feuerwehr insofern, indem sie Mitarbeiter für den Feuerwehrdienst freistellen. Ebenso wurde der kameradschaftliche Bereich gefördert.

Der Antrag wird durch die Feuerwehr und die Stadt beim Kreisfeuerwehrverband eingereicht. Nach Befürwortung des Kreisverbandsausschusses wird der Antrag zum deutschen Feuerwehrverband weitergeleitet.

Die Ernennung und Verleihung der Urkunde fand in einem feierlichen Rahmen, durch den Kreisbrandmeister Florian Vetter, im Werk Blumberg statt. Die Ausschussmitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, Stefan Band/Blumberg und Martin Frey/Bräunlingen, die den verhinderten Vorsitzenden Andreas Schirm vertraten, sprachen seitens ihrer Feuerwehr großen Dank an die Geschäftsleitung aus.

Als äußerliches Zeichen der Ernennung übergaben Band und Frey die Plaketten an die Geschäftsführer Dr. Steffen Würth und Volker Würth. Diese sollen an den Betriebsgebäuden angebracht werden.

Die anwesenden Bürgermeister Markus Keller und Micha Bächle sprachen ebenfalls großes Lob und Dank an die Firmenleitung aus und betonten froh zu sein, einen Arbeitgeber wie Straub-Verpackungen in ihren Städten zu haben. Geschäftsführer Dr. Steffen Würth war sichtlich gerührt und äußerte auf die Ernennung zum Partner der Feuerwehr, stolz zu sein.

Dr. Steffen Würth bedankte sich, auch im Namen von Volker Würth, und sicherte weiterhin Unterstützung für die Feuerwehr zu.

Nach einem Austausch in gemütlicher Runde fand noch eine Betriebsbesichtigung statt. Geschäftsführer Dr. Steffen Würth erklärte die Produktion von der Rohware bis zum Endprodukt und betonte dabei, als Wellpappenproduzent im Abfallsystem nicht das Problem zu sein, da sich Wellpappe bis zu 95% recyceln lässt. Betriebsleiter Stefan Lobe zeigte an verschiedenen Maschinen deren Arbeitsweisen auf.

Die Feuerwehr Bräunlingen war durch den stellvertretenden Kommandanten Andreas Peter vertreten und aus Blumberg war Abteilungskommandant Michael Vetter und dessen Stellvertreter Jörg Hartmann dabei.



NOTRUF-NUMMERN

Unfall-Überfall/Polizei	110
Polizeirevier Donaueschingen	0771 837830
Erste Hilfe/Rettungsdienst	112
Feuer	112
Deutsches-Rotes-Kreuz/Krankentransport	19222
Umwelttelefon	0771 9291505
Störungen	
Stromversorgung (ESB)	07702 4392-20
Gasversorgung (ESB)	07702 4392-30
Wasserversorgung	
während üblicher Dienstzeit	0771 603-600
außerhalb Dienstzeit	0172 7629027

Straßenbeleuchtung defekt?

Melden Sie den Defekt bitte direkt an unseren Partner Energieversorgung Südbaar ESB über die Homepage www.esb-energie.de oder über den QR-Code.



ÄRZTLICHER NOTDIENST

Ärztlicher Notdienst	
Nachts/Wochenende	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	0761 120 120 00
Klinikum der Stadt VS	07721 93-0
Klinikum Donaueschingen	0771 880
Telefonseelsorge (kostenfrei)	0800 1110111
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Giftnotrufzentrale	0761 19240

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus Bräunlingen	
Montag	9 – 12 Uhr, 14 – 18.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Kultur, Hallen, Vereine Mo 9-12 & 14-17 Uhr, Di 9-12 Uhr,
Mi 9-12 & 14-17 Uhr, Do 9-12 Uhr, Fr 9-13 Uhr

Ortschaftsverwaltung Döggingen

Montag 15 – 17.30 Uhr Freitag 10 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Wertstoffhof 15.03. bis 31.10.

Mittwoch 17 - 19 Uhr Samstag 9 – 13 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei

Montag und Mittwoch 15.30 – 19 Uhr, Samstag 09 – 12 Uhr

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Rathaus Bräunlingen	0771 603-0
E-Mail	info@braeunlingen.de
Bauhof	0771 603-610
Wasserwerk	0771 603-600
Touristinfo	0771 603-170
E-Mail	touristinfo@braeunlingen.de
Ortschaftsverwaltung Döggingen	0771 603-275
E-Mail:	ov-doeggingen@braeunlingen.de
Revierleiter	
Oberes Revier, Herr Merz	0172 1416337
Unteres Revier, Herr Ekert	07736 8807
Dorfhelfer-innen-Station Bräunlingen	07651 9722338
Gesprächskreis für Trauernde Sandra Hirth	0173 6415782
Gesprächskreis für Trauernde Sylvia Fallner	0174 9997886
Hospizbewegung	07721 4088735
Caritasverband	0771 83228-0
Sozialstation St. Elisabeth e. V., Friedrich-Ebert-Straße 57	
Rund um die Uhr	0771 5510
Ambulanter Pflegedienst Gi-Sa-Pe	
Bräunlingen und Städtedreieck, Sommergasse 28 – 30	
Telefon 0771 89774242	Pflegenotruf 0174 6938608

Bräunlinger Nachbarschaftshilfe e.V. 0176-43889297
E-Mail: einsatzleitung@braeunlinger-nachbarschaftshilfe.de

SOCIAL MEDIA

facebook.com/braeunlingen
 instagram.com/stadt.braeunlingen

RUND UM DEN MÜLL

Aktuelle Abfuhrtermine

Bräunlingen (Kernstadt)

Restmüll (1-wöchentl. Leerung) Mi., 15.04.
Biomüll (1-wöchentl. Leerung) Mi., 15.04.

Bräunlingen (Stadtteile)

Restmüll (2-wöchentl. Leerung) Mo., 20.04.
Biomüll (Sommer-Winter-Rhythmus) Mo., 20.04.

Weitere Informationen bitten wir dem Abfallkalender zu entnehmen oder laden Sie sich die kostenlose App „Abfall SBK“ herunter.
Abfallwirtschaftsamt, Sperrmüll 07721 913-7555
E-Mail: abfall@lrabk.de Internet: www.lrabk.de

BEREITSCHAFTSDIENST APOTHEKE

Dienstag, 14.04.2026

Scheffel-Apotheke Löffingen
Untere Hauptstr. 8, 79843 Löffingen Tel.: 07654 - 9 10 60
Mozart-Apotheke Villingen
Saarlandstr. 21, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 2 63 46

Mittwoch, 15.04.2026

Heldmann's Apotheke im City-Rondell
Kronenstr. 21, 78054 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 3 20 58
Schloss-Apotheke Stühlingen
Hauptstr. 10, 79780 Stühlingen Tel.: 07744 - 3 14

Donnerstag, 16.04.2026

Paradies-Apotheke Villingen
Paradiesgasse 2, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 3 08 08
Schwarzwald-Apotheke Königsfeld
Friedrichstr. 8, 78126 Königsfeld im Schwarzwald Tel.: 07725 - 72 33

Freitag, 17.04.2026

Einhorn-Apotheke Blumberg
Winklerstr. 5, 78176 Blumberg Tel.: 07702 - 47 98 00
Kronen-Apotheke Tuningen
Auf dem Platz 5, 78609 Tuningen Tel.: 07464 - 9 60 53

Samstag, 18.04.2026

Schwanen-Apotheke
In der Muslen 55, 78054 Villingen-Schwenningen Tel.: 07720 - 3 55 41
Albert-Schweitzer-Apotheke
Albert-Schweitzer-Str. 22, 78087 Mönchweiler Tel.: 07721 - 9 47 40

Sonntag, 19.04.2026

Sidonia-Apotheke am Zentralklinikum
Albert-Schweitzer-Str. 14, 78052 Villingen-Schw. Tel.: 07721 - 99 57 40
Kloster-Apotheke St. Märgen
Wagensteigstr. 11, 79274 St. Märgen Tel.: 07669 - 2 19

Montag, 20.04.2026

Apotheke im Kaufland Bad Dürrenheim
Dieselstr. 1, 78073 Bad Dürrenheim Tel.: 07726 - 17 88
Stadt-Apotheke Tengen
Marktstr. 7, 78250 Tengen Tel.: 07736 - 2 52

Dienstag, 21.04.2026

Schwarzwald-Apotheke Villingen
Niedere Str. 52, 78050 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 2 61 33
Stadt-Apotheke Vöhrenbach
Schützenstr. 6, 78147 Vöhrenbach Tel.: 07727 - 2 80

Mittwoch, 22.04.2026

V&S Apotheke in der Klinikstraße
Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen Tel.: 07721 - 29 67 70

Impressum: Herausgeber: Stadtverwaltung Bräunlingen, Kirchstraße 10, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 603-0, E-Mail: info@braeunlingen.de, Internet: www.braeunlingen.de * Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Micha Bächle, E-Mail: amtsblatt@braeunlingen.de * Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Jürgen Heinrich, commega, Rechstraße 4, 78199 Bräunlingen, Tel. 0771 15899999, E-Mail: info@commega.com * Verantwortlich für den Druck: Druckerei Herrmann, 78166 Donaueschingen, Tel. 0771 2201 * Erscheint wöchentlich, Bezugspreis 16,10 Euro halbjährlich

BRÄUNLINGER WOCHENMARKT

Der nächste Wochenmarkt findet am
Mittwoch, 15. April
von 8 – 12 Uhr
in der Dekan-Metz-Straße statt.



RATHAUS AKTUELL

Viel Lob und Lebensfreude beim Tag der Begegnung im kleinen Stadthallensaal

Ein paar gerne angenommene angenehme, unterhaltsame und kurzweile Stunden bei guter Unterhaltung, brachte der „Tag der Begegnung“ nicht nur für Senior/innen im kleinen Saal der Stadthalle, in dem kein Platz mehr frei war. Hauptorganisator war die katholische Frauengemeinschaft (KFD). Mit dem Lied, „Wir bleiben Freunde, verbunden mit Musik“ stimmte die überregional bekannte Singgruppe „die Scherenschleifer“ den sehr beliebten Unterhaltungsnachmittag ein. Bürgermeister Micha Bächle gab mit vielen Bildern einen kurzen Einblick in das kommunale Geschehen und die aktuellen Vorhaben der Gemeinde. Pfarrer Martin Schäuble berichtete von einer Geschichte über die Ansichten und verschiedenen Perspektiven zu Arm sowie Reich. Er hob den großen Wert einer Gemeinschaft und dem gemeinsamen Tun hervor. Nach der Kaffeezeit mit selbstgebackenem Kuchen, nachdem die Kindergruppe des Heimat- und Trachtenbundes drei Tänze vorführten, wurden alle Bräunlinger Bürger/innen über 90 Jahre erwähnt und erhielten eine Flasche Saft. Es sei etwas ganz Besonderes und freut uns sehr, am Tag der Begegnung einen besonderen Kreis von Menschen hervorzuheben. Die Mitbürger/innen, die 90 Jahre oder noch mehr als Lebensjahren zählen, wurden erwähnt und sollen hervorgehoben werden. „Sie sind die lebende Geschichte unserer Gemeinschaft und wir freuen uns über ihre Lebensleistung“. so Gabriele Dreher-Reiner und Monika Hickl von der katholischen Frauengemeinschaft. Es sei eine Freude zu sehen wie sie noch heute am Leben teilnehmen und die Begegnungen beim Tag der Begegnung genießen. Derzeit leben über 40 Mitbürger älter als 90 Jahre in Bräunlingen. Älteste anwesende Bürgerin beim Tag der Begegnung war mit 92 Jahren Martha Butkus, die von Gabriele Dreher-Reiner (KFD), Pfarrer Martin Schäuble und Bürgermeisters Micha Bächle besonders geehrt wurde. Mit einigen Volks-, Straßen- und Heimatliedern der Scherenschleifer ging nach über drei Stunden ein sehr unterhaltsamer Nachmittag in der Stadthalle zu Ende, der viel Lob bei den Anwesenden fand.



Von links Gabriele Dreher-Reiner von der katholischen Frauengemeinschaft. Pfarrer Martin Schäuble und Bürgermeister Micha Bächle, freuen sich mit Martha Butkus über den unterhaltsamen Nachmittag: Bilder Text: D. Maier



Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtansierung

2/2026

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtansierung findet am

Donnerstag, 16. April 2026 um 19:00 Uhr

im Ratssaal des Rathauses in Bräunlingen statt.

Zu dieser Sitzung ist die Bevölkerung von Bräunlingen sowie der Stadtteile recht herzlich eingeladen.

Der Bürgermeister:
Micha Bächle

Tagsordnung

1. Bekanntgabe der Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.01.2026
2. Beratung und Beschlussfassung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport, Flst.Nr. 5569, Gemarkung Bräunlingen
3. Beratung und Beschlussfassung zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Doppelgarage, Carport, Müllhaus, Gartenhaus und Pool, Flst.Nr. 5598, Gemarkung Bräunlingen
4. Beratung und Beschlussfassung zum Neubau eines Gartenhauses, Flst.Nr. 3809/59, Gemarkung Bräunlingen
5. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung einer Plakatwerbetafel, Flst.Nr. 2502/7, Gemarkung Bräunlingen
6. Beratung und Beschlussfassung zur Nutzungsänderung Wohnhaus in Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten und 1 Massagepraxis, Flst.Nr. 4390, Gemarkung Bräunlingen
7. Informationen zum Bauturbo
8. Informationen der Verwaltung

***HINWEIS**

Die Sitzungsdokumente stehen auf unserer Homepage www.braeunlingen.de **RATSINFORMATIONEN** zur Verfügung.

**Öffentliche Bekanntmachung
zur 1. Änderung
des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
„Sondergebiet Palmhof“ nach § 10 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat der Stadt Bräunlingen hat am 04. Dezember 2025 in öffentlicher Sitzung die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Palmhof“ als Satzung beschlossen.

Maßgebend sind:

- die planungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans, bestehend aus dem zeichnerischen Teil und den textlichen Festsetzungen
- die gemeinsame Begründung

mit Stand vom 04. Dezember 2025.

- der Umweltbericht mit Bestandsplan und Grünordnungsplan

mit Stand vom 20. November 2025.

Der räumliche Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Palmhof“ ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans in der Fassung vom 04. Dezember 2025.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem folgenden Kartenausschnitt:



Die Satzung einschließlich ihrer Begründung kann im Rathaus, Kirchstr. 10, 78199 Bräunlingen während der Dienstzeiten eingesehen werden. Jedermann kann über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweise:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist sowie des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Weitergehend wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Bräunlingen geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Bräunlingen, den 14. April 2026

Micha B ä c h l e
Bürgermeister

Stadt Bräunlingen Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A	
Tief-, Leitungsverlege- und Straßenbauarbeiten	
Bauvorhaben	Sanierung Hüfinger Straße L181 1. BA Neubau RW-Kanal und Erneuerung Wasserleitung
Ausführungsort	78199 Bräunlingen
Vergabestelle	Stadt Bräunlingen Kirchstraße 10 78199 Bräunlingen Tel. 0771 603-0
Planung / Bauleitung	BIT Ingenieure AG Goldenhühlfstraße 12 78048 Villingen-Schwenningen Tel.: +49 7721 2026-0 villingen@bit-ingenieure.de
Leistungsübersicht	Tief-, Leitungsverlege- und Straßenbauarbeiten
	Leitungsgräben Kanal ca. 1.000 m ³
	Leitungsgräben Wasserleitung ca. 500 m ³
	Kanal DN600 SB ca. 235 m
	Asphalтарbeiten L181 - Vollausbau ca. 2.250 m ²
Ausführungszeiten	06/2026 – 11/2026
Ausgabe / Einsichtnahme der Vergabeunterlagen	BIT Ingenieure AG: villingen@bit-ingenieure.de ab dem 30.03.2026
Angebotsabgabe	23.04.2026 14:00 Uhr Stadt Bräunlingen Kirchstraße 10 78199 Bräunlingen
Entschädigung für Vergabeunterlagen / Zahlungsweise:	Ausgabe in digitaler Form kostenfrei
Submission	23.04.2026, 14:30 Uhr im Rathaus Bräunlingen
Zur Eröffnung sind zugelassen	Bieter und ihre Bevollmächtigten
Zuschlags- / Bindefrist	22.05.2026
Sicherheitsleistungen	5 % Vertragserfüllungsbürgschaft 3 % Bürgschaft für Mängelansprüche
Zahlungen	nach § 16 VOB
Nachprüfstelle	Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Stadt Bräunlingen
Bürgermeister Micha Bächle

Wirksamwerden der 16. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen

Das Regierungspräsidium Freiburg hat am 24. März 2026 die 16. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen („Römerstraße – Süd“, Hüfingen-Behla) genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Die 16. Flächennutzungsplanänderung wird am 15. April 2026 wirksam.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung umfasst eine Fläche von ca. 1,07 ha. Das Plangebiet befindet sich am südlichen Außenbereich von Behla. Im Norden schließt das Gebiet an bestehende Gewerbeflächen an, während es sich im Osten und Süden in die freie Landschaft öffnet. Im Westen wird die Fläche durch die Römerstraße begrenzt.

Der räumliche Geltungsbereich ist der beigefügten Plandarstellung zu entnehmen. Maßgebend für die räumliche Abgrenzung ist der zeichnerische Teil der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 09.09.2025.



Die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 kann mit zusammenfassender Erklärung, Begründung, Planzeichnung und Umweltberichten

- auf den Internetseiten des Gemeindeverwaltungsverbands unter www.gvv-donaueschingen.de > flaechennutzungsplan und der Stadt Donaueschingen unter www.donaueschingen.de/bekanntmachungen
- beider Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes in Donaueschingen, Rathausplatz 1, Rathaus I, Zimmer 304, während der allgemeinen Sprechzeiten eingesehen werden.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6a Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird gemäß § 215 Abs. 1 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 und 5 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes - sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 Gemeindeordnung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Donaueschingen, 10. April 2026
gez. Erik Pauly
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung
vom 02.04.2026
über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht
Zusammenlegung Eisenbach

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald - untere Flurbereinigungsbehörde - hat die einfache Änderung Nr. 14 des

Ausbauplanes für den Bau der gemeinschaftlichen Anlagen in der **Zusammenlegung Eisenbach** für zulässig erklärt.

Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.

Die vorgesehene Maßnahme im Zuge der Änderung des Ausbauplanes Nr. 14 hat keine nachteiligen Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Wasser, Boden, Klima, Luft, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt sowie Landschaftsbild zur Folge.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2822) eingesehen werden.

gez. Faller, LVD

Veröffentlichung Wirtschaftsplan

WIRTSCHAFTSPLAN
DES ZWECKVERBANDS VOLKSHOCHSCHULE BAAR
FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2 0 2 6

Festsetzungsbeschluss

Die Verbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 17. Dezember 2025 aufgrund der §§ 16 GKZ in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 17. Juni 2020 (GBl. S. 403), §§ 9 und 14 Abs. 1 und 3 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert am 17. Juni 2020 (GBl. S. 403), in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 561, ber. S. 699), zuletzt geändert am 02. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1096), beschlossen:

§1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

	Euro		
1. Erfolgsplan			
Gesamtbetrag der Erträge	767.924 €		
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-767.924 €		
veranschlagtes Jahresergebnis	0 €		
2. Liquiditätsplan			
a) Ein- und Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit; Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf			
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	767.924 €		
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-761.424 €		
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Ein- und Auszahlungen)	6.500 €		
b) Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit; Saldo			
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €		
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500 €		
Saldo	-7.500 €		
c) Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.a. und 2.b.)	-1.000 €		
d) Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Saldo			
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €		
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €		
Saldo	0 €		
e) Salden nach Buchstaben c und d als Saldo des Liquiditätsplans	-1.000 €		
3. Festsetzung des Gesamtbetrags			
a) der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	0 €		
b) der vorgesehenen Ermächtigungen	0 €		
4. Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite	70.000 €		
§2			
Die von den Städten / Gemeinden zu leistenden Umlagen gemäß § 19 Abs. 1 der Zweckverbandsatzung betragen für 2026:			
Einzelnen setzt sich der Betrag wie folgt zusammen:			
Gemeinde	Einwohnerzahl ^{*)} per		prozentualer Anteil
	30.06.2025	30.06.2026	
	gesamt		100%
Donaueschingen	22.349	48%	108.823,46 €
Blumberg	10.297	22%	50.138,95 €
Bräunlingen	6.133	13%	29.863,28 €
Hilzingen	8.160	17%	39.733,30 €

Stadt beschafft Gerätewagen Logistik für Feuerwehr / Vergleichsvorfürungen für Rollcontainer

Einstimmig hat der Gemeinderat Mitte März die Beschaffung eines Gerätewagen Logistik für die Feuerwehr Bräunlingen im Gesamtwert von 676.000€ beschlossen. Der GWL wird mit 30 Rollcontainern versehen sein, die je nach Einsatzszenario dann auf das Fahrzeug beladen werden. Der erste Richtpreis lag bei 850.000€. Das Fahrgestell kommt von der Firma MAN (154.500€), der Aufbau von der Firma Schmitz (225.000€), die Beladung liefert die Firma BTL Feuerwehrtechnik (134.000€), die Rollcontainer



kommen von der Firma Rollcon (132.000€). Die Lieferzeit für das gesamte Fahrzeug inkl. Aufbau und Beladung beträgt zwei Jahre. Während die Lose für das Fahrgestell, den Aufbau und die Beladung nach dem Preis entschieden wurde, gab es für das Los der Rollcontainer eine Vergleichsvorführung. Die Vertreter des Feuerwehrfahrzeugausschusses, des Gemeinderats und Bürgermeister konnte daher die Produkte von verschiedenen Unternehmen bei einer Vergleichsvorführung bewerten. Die Stadt erhält für die Beschaffung einen Zuschuss von 371.000€.



STANDESAMT

Standesamtsbericht Monat März 2026

In der Zeit vom 01.03.2026 bis zum 31.03.2026 wurden beim Standesamt die folgenden Beurkundungen vorgenommen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten: Keine Beurkundungen.

Eheschließungen:

Zwei Beurkundungen – keine Veröffentlichung gewünscht

Sterbefälle:

Banka, Klaus Peter, Bräunlingen, verstorben am 03. März 2026
Werner, Ernst Gottfried, Bräunlingen, verstorben am 24. März 2026
Sowie ein weiterer Sterbefall

KULTUR HALLEN VEREINE

Löwenstarkes Ferienprogramm 2026

Anmeldung von Programmpunkten ab sofort

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder ein vielseitiges Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren aufstellen – dies können wir allerdings nur mit Ihrer Unterstützung!

Haben Sie Lust, den Kindern abwechslungsreiche Ferien zu bieten?

Dann melden Sie sich gerne **bis zum 8. Mai 2026** bei uns und wir senden Ihnen das Anmeldeformular zu.

Für Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Wir – und vor allem die Kinder- freuen sich schon heute auf zahlreiche Angebote.

Stabsstelle Kultur, Hallen, Vereine

Tel. 0771 603-172

laura.mossbrugger@braeunlingen.de

Daniel Hoffmann übernimmt Bauhofleitung



Der 35-jährige Handwerksmeister Daniel Hoffmann ist neuer Leiter des städtischen Bauhofes. Er wurde vom Personalausschuss des Gemeinderats gewählt und hat seinen Dienst am 1. April angetreten. Hoffmann ist gelernter Fliesenlegemeister und war die letzten Jahre beim Bauhof der Stadt Bad Dürkheim tätig. Er wohnt in Dögingen und ist dort auch im DRK als Helfer vor Ort im Einsatz. Bürgermeister Micha Bächle und Bauamtsleiter Volker Dengler begrüßten Hoffmann zum Arbeitsbeginn. Der städtische Bauhof umfasst 14 Mitarbeiter.

ALTERSJUBILARE

am 20.04.

70 Jahre Schlegel, Peter
Kantstraße 21, Bräunlingen



Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit, Zufriedenheit, auch all jenen, die in den Stadtnachrichten nicht genannt werden wollen!

Parkplatz Kirnbergsee Südufer: nur noch bargeldlos Zahlen möglich

Seit dem 1. April ist am Parkplatz Kirnbergsee Südufer nur noch bargeldlose Zahlung möglich / Zahlung auch im Nachhinein möglich

Die Parkfläche „Kirnbergsee Süd“ wurde am 1. April 2026 auf ein bargeldloses Bezahlssystem umgestellt. Barzahlungen sind ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich.

In der Vergangenheit gab es immer wieder Probleme, weil durch den Einwurf von fremden Münzen der Automat eine Störung verursachte. Auch war die Bargeldbewirtschaftung mit einem größeren Aufwand verbunden. Stattdessen stehen Nutzerinnen und Nutzern verschiedene digitale Bezahlmöglichkeiten zur Verfügung.

Neben der **Kartenzahlung** kann die Parkgebühr auch über die **easyPark-App** (Code: 781990) sowie über die **evology-App** (Code: DE2030) beglichen werden. Im vergangenen Jahr wurde bereits mehr als 50% der Zahlungen bargeldlos abgewickelt.

Eine Besonderheit bietet dabei die evology-App: **Parkvorgänge können dort bis zu 48 Stunden nachträglich bezahlt werden.** Das schafft zusätzlichen Spielraum für Nutzerinnen und Nutzer und reduziert zugleich den Aufwand vor Ort. Die Umstellung soll dazu beitragen, die Abläufe auf der Fläche zu vereinfachen und den Bezahlprozess effizienter zu gestalten.

App bequem vorab herunterladen:

<https://evologyparking.com/de/app/>

Die Einführung bargeldloser Bezahlmöglichkeiten ist Teil einer breiteren Entwicklung in der Parkraumbewirtschaftung. Digitale Lösungen ermöglichen es Betreibern, Flächen effizienter zu organisieren, Verwaltungsaufwand zu reduzieren und den Komfort für Nutzerinnen und Nutzer zu erhöhen.

Ermäßigte Jahrestickets

Bräunlinger Einwohnerinnen und Einwohner erhalten zum Preis von 15 EUR ein Jahresticket. Dazu müssen sie in der Touristinfo Personalausweis und Fahrzeugschein vorzeigen. Das Kennzeichen wird dann freigeschaltet und der Parkplatz kann ohne weiteren Aufwand genutzt werden.

Schellenberg-Trail und Heidenloch-Bikepark sind wieder geöffnet

Seit 1. April sind sowohl der Schellenberg-Trail als auch der Heidenloch-Bikepark in Unterbränd wieder für den Betrieb geöffnet.

Bitte beachten Sie die vollständigen Nutzungsbestimmungen auf www.schellenberg-trail.de und www.heidenloch-bikepark.de und die Empfehlungen zum Verhalten in der Natur von www.bewusstwild.de - eine Initiative für den bewussten Umgang mit Wildtieren und ihrem Lebensraum.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen Akteuren, die für eine sichere Nutzung der beiden Anlagen sorgen und diese regelmäßig betreuen. Beide Trails sind jedes Jahr von 1. November bis 31. März und nach Sonnenuntergang bzw. vor Sonnenaufgang geschlossen.



SCHULKINDBETREUUNG

Jugendliche verschönern Seniorenheim in Bräunlingen

Am Mittwoch, den 25. März, haben sechs engagierte Jugendliche im Rahmen ihres Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) ein bemerkenswertes soziales Projekt im Seniorenheim Bräunlingen umgesetzt. Ziel war es, einen Tag lang etwas Gemeinnütziges für die Gemeinschaft zu leisten.

Nach vorheriger Absprache mit Hauptamtsleiterin Frau Krieger sowie der Leitung der Schulkindbetreuung, Frau Dury, entschieden sich die FSJler dafür, die neue Außenanlage des Seniorenheims zu verschönern. Die Planung und der Ablauf des Projekts wurden gemeinsam mit Frau Dury organisiert, die auch die Koordination übernahm.

Mit tatkräftiger Unterstützung des städtischen Bauhofs machten sich die Jugendlichen ans Werk: Sie pflanzten zahlreiche Blumen und Pflanzen, verteilten Hackschnitzel auf den Beeten rund um das Gebäude und nahmen sich außerdem der in die Jahre gekommenen Sitzbänke an. Diese wurden sorgfältig abgeschliffen und anschließend mit frischer Farbe neu gestrichen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Die Außenanlage erstrahlt nun in neuem Glanz und lädt Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucher gleichermaßen zum Verweilen ein. Das Projekt wurde von allen Beteiligten als voller Erfolg gewertet.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des Bauhofs für ihre Unterstützung, der Leiterin des Seniorenheims, Frau Reiser, sowie Frau Guse vom Förderverein für ihre Mitwirkung und Unterstützung bei der Umsetzung des Projekts.



Internationaler Museumstag



Museen gemeinsam entdecken

17. Mai 2026

Donauschingen

Donauschinger Regionale Fürstenberg-Sammlungen
Galerie im Turm
Kinder- und Jugendmuseum
Museum Art.Plus
Zunftmuseum der Narrenzunft Frohsinn 1853

Hüfingen

Stadtmuseum für Kunst und Geschichte
Schulmuseum
Römische Badruine
Zunftkammer

Bräunlingen

Kelnhof-Museum
Kraftwerk bei Waldhausen
Mühlentor

Eintritt frei!



KINDERGÄRTEN

STÄDT. KINDERGARTEN

Backe, backe Kuchen...

...der Bäcker Scherzinger alias Michael Linder hat gerufen – und das jedes Jahr, denn jedes Jahr sind unsere Maxis in seine Backstube eingeladen, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Herr Linder versteht es jedes Jahr aufs Neue, unsere Maxis sehr kindgerecht durch seine Backstube zu führen. Allerlei Faszinierendes gibt es dort zu entdecken: riesige Schüsseln und Schneebesen, riesige Öfen u.v.m.



Jedes Kind darf eine Brezel backen, den Teig dazu hat er immer schon vorbereitet. Es ist gar nicht so einfach, eine Brezel zu formen - gut, dass da der Bäckermeister ein paar Tipps auf Lager hat. Am Ende hat jedes Kind seine Brezel geformt. Nach dem Backen „wandern“ die Brezeln in den Kindergarten zum Verspeisen. Mmmh!!!

Wir sagen Herr Linder wieder ein ganz herzliches Dankeschön für einen wunderbaren Besuch in seiner Backstube. Danke für die Zeit, Danke für das große Herz für Kinder.



Gebäude verblieben. Gespannt warteten alle in ihren Räumen auf den Startschuss, um Klasse für Klasse ihre Sachen zu packen und mit ihren Lehrerinnen und Lehrern fröhlich 500 Meter weiter in die neue Schule zu ziehen. Unterstützt wurden sie dabei durch ein routiniertes Umzugsunternehmen, das alle Stühle am Altbau ein- und am Neubau wieder auslud. Noch fehlt das ein oder andere Kabel oder Möbelstück, aber der Unterricht an der Villinger Straße kann nun definitiv beginnen. Spätestens am Donnerstag werden alle Klassen sowie auch die Verwaltung und das Lehrerzimmer umgezogen sein. Die Umzugswoche fordert ein hohes Maß an Flexibilität für alle Beteiligten, doch die Aussicht auf die neue Lernumgebung macht alle Strapazen wieder wett.



AUS DEN STADTTEILEN

STADTTEIL DÖGGINGEN

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Döggingen:

Die Ortsverwaltung Döggingen ist montags von 15.00 bis 17.30 Uhr und freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Verwaltung unter der Nummer 0771 / 603-275 erreichbar. Die E-Mail-Adresse lautet ov-doeggingen@braeunlingen.de.

Sprechstunde von Herrn Ortsvorsteher Georg Baum:

Montagabend, nach Vereinbarung

Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe Döggingen

Erreichbar über DRK-Kreisverband Donaueschingen, Telefon 0771 8 32 75-0,

Montag – Donnerstag: 7 - 17 Uhr, Freitag: 7 - 15 Uhr

Nahversorgung Döggingen

Freitags 17.30 bis 18.30 Uhr in der Freiburger Straße - Werkstatt neben dem Gasthaus Adler

Gehwegparken ist rücksichtslos gegenüber Kindern und ältere Personen

Leider parken nach wie vor Fahrzeuge auf den Gehwegen. Diese werden dadurch verengt und teilweise sogar komplett blockiert. Fußgänger müssen auf die Straße ausweichen und werden unnötigerweise in Gefahr gebracht. Wir bitten alle, das Parken auf den Gehwegen zu unterlassen. Es sei darauf hingewiesen, dass es sich dabei um eine Ordnungswidrigkeit handelt welche mit einem Bußgeld von mind. 55,-€ geahndet wird.

Verabschiedung unseres Hausmeister Martin Wetzel

Zur Verabschiedung von Martin Wetzel in den wohlverdienten Ruhestand gestaltete die Gauchachschule eine schöne Feier mit eigens komponiertem Rapp der Schüler. Rektorin Frau Bär und Vertreter des Elternbeirats bedankten sich für die stets sehr gute Zusammenarbeit. Herr Bürgermeister Bächle und Ortsvorsteher Baum bedankten sich für die stets engagierte und gute Tätigkeit von Herrn Wetzel in der Schule, an der Schule und um die Schule herum.

SCHULNACHRICHTEN

GRUNDSCHULE BRÄUNLINGEN



Neue Stadtbäume an der Grundschule und der Blaumeerstraße

Bräunlingen – Bei der Grundschule hat die Stadt im Rahmen der Stadtsanierung und des neuen Fußgängerüberwegs zwei neue Baumgruben geschaffen und dort Wildbirnen gepflanzt. Auch entlang der Blaumeerstraße erfolgten Ersatzpflanzungen, um wieder mehr „grün“ in das Städtle zu bringen.

REALSCHULE DONAUESCHINGEN

Donaueschinger Realschüler ziehen in den Neubau

Endlich ist es so weit! Nach jahrelanger Bau- und Planungsphase dürfen die Schülerinnen und Schüler der Realschule Donaueschingen in dieser Woche nun in ihr neues Gebäude umziehen. Die Jüngsten begannen am Dienstag, während die Älteren vorerst noch im alten



Vorabinfo über die Tunnelreinigung und Wartung im April 2026
In KW 17 von Dienstag 21.04.2026 bis Freitag 24.04.2026 werden im Tunnel Döggingen umfangreiche Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt.

Die Arbeiten im Tunnel erfolgen in 3 Nächten.

Dienstag 21.04.2026

Zuerst Vollsperrung der Nordröhre in Fahrtrichtung Freiburg von 20:00 Uhr bis ca. 24:00 Uhr.

Nach Aufhebung der Sperrung Nordröhre wird die Südröhre in Fahrtrichtung Hüfingen von ca. 00:30 Uhr bis spätestens 05:00 Uhr gesperrt.

Die Umleitungen erfolgen über die ausgewiesenen Bedarfsumleitungsstrecken U1 und U2

Mittwoch 22.04.2026

Vollsperrung der Nordröhre in Fahrtrichtung Freiburg von 20:00 Uhr bis spätestens 05:00 Uhr.

Umleitung über die ausgeschilderte Umleitungsstrecke U1.

Donnerstag 23.04.2026

Vollsperrung der Südröhre in Fahrtrichtung Hüfingen von 20:00 Uhr bis spätestens 05:00 Uhr.

Umleitung über die U2. Die Ausleitung des Verkehrs erfolgt über die Behelfsabfahrt vor der Gauchachtalbrücke.

Aus Sicherheitsgründen wird die Gemeindeverbindungsstraße ab dem Ortsende Unadingen in Fahrtrichtung Döggingen bis zur Einmündung der Behelfsabfahrt gesperrt.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Wertstoffhof Plus in Hüfingen erweitert sein Angebot



(Schwarzwald-Baar-Kreis) Ab sofort nimmt der Wertstoffhof Plus in Hüfingen größere Elektrogeräte, wie Kühlschränke, Fernseher und Monitore entgegen. Bei Bedarf können dort ab jetzt auch Leichtverpackungen abgegeben werden, die nicht mehr in die Gelbe Tonne passen. Wer seine alten Reifen entsorgen möchte, kann

dies ebenfalls auf dem Wertstoffhof Plus in Hüfingen kostenpflichtig erledigen.

Mit diesem Angebot gibt es in Hüfingen nun dieselben Entsorgungsmöglichkeiten wie bei allen Recyclingzentren im

Schwarzwald-Baar-Kreis. Zusätzlich können Bauschutt und Sperrmüll abgegeben und Grüngut auch in größeren Mengen angeliefert werden. Weiter sind an diesem Standort sämtliche Kompostprodukte erhältlich, auch unverpackte, offene Ware.

„Seit wir den Wertstoffhof Plus vor über zwei Jahren in Hüfingen eröffnet haben, wird er sehr gut angenommen. Es freut uns natürlich, dass auch die Anlieferzahlen immer weiter zunehmen. Unser Ziel war es, die Annahme von Wertstoffen auszuweiten, um so unseren Service auszubauen“, erklärt Martin Fetscher, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft. „Durch die zusätzliche Abgabemöglichkeit vor Ort sparen Anliefernde Zeit und Wege.“

Der Wertstoffhof Plus ist freitags von 13 bis 17.30 Uhr und samstags von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet (November bis März freitags bis 16 Uhr). Weitere Infos zu Gebühren, genauen Anlieferbedingungen und Sonderannahmen sind unter www.Lrasbk.de/abfall im Bereich „Standorte, Öffnungszeiten und Infos“ zu finden.

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Kundenkommunikation immer sicherer und digitaler
Über 850 öffentliche Einrichtungen und Unternehmen komplett umgestellt

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) baut ihre sicheren digitalen Kommunikationskanäle weiter aus. Nach der Abschaffung des Fax-Verfahrens zum 1. Februar 2025 zieht sie gut ein Jahr später positive Bilanz. Während Versicherte zunehmend die digitalen Angebote nutzen, haben nun die öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen im letzten Jahr weiter und damit als komplettes Kundensegment nachgezogen. Über 850 Kommunikationspartner, wie beispielsweise Krankenhäuser, Reha-Einrichtungen oder Krankenkassen kommunizieren inzwischen digital und nach aktuellsten datenschutzkonformen Standards mit der Rentenversicherung im Land.

Senden Sie Ihre Anliegen und Unterlagen problemlos an uns:

Kontaktformular für persönliche Anliegen Hierüber können alle Kommunikationspartner – Versicherte und Bevollmächtigte sowie Unternehmen und Institutionen – der DRV BW Unterlagen und Informationen übermitteln. Voraussetzung dafür ist, dass die Versicherungsnummer bekannt ist. Die Unterlagen werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein. Dieses Formular steht unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-S8003 zur Verfügung.

eAntrag Webversion Mit der eAntrag Webversion können Anträge an die Deutsche Rentenversicherung gestellt werden. Auch hierfür ist die Angabe der Versicherungsnummer nötig. Die Anträge werden an den kontoführenden Versicherungsträger gesendet und gehen automatisch in die digitale Akte ein: www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag.

Kundenportal (mit Anmeldung über eID) Mittels des ePostfach (Kundenportal) werden Nachrichten und Dokumente sicher mit der Deutschen Rentenversicherung ausgetauscht. Voraussetzung ist die

Registrierung im Kundenportal. Alle Informationen zum Kundenportal und ePostfach unter: <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/kundenportal>.

Kontaktformular für sonstige Anfragen Bei dieser Alternative können der DRV BW schnell und unkompliziert Unterlagen und Informationen übermittelt werden, die nicht im Zusammenhang zu einer Versicherungsnummer stehen oder wenn die Versicherungsnummer nicht bekannt ist.

Weitere Angebote für öffentliche Einrichtungen und Unternehmen Für diese Kundengruppen steht zudem der Verschlüsselungsserver Cryptshare® bereit, um den einfachen und sicheren Austausch vertraulicher Informationen zu ermöglichen. Alternativ können über das Verschlüsselungsverfahren S/MIME ebenso sicher vertrauliche Daten und Informationen per Mail ausgetauscht werden.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.driv-bw.de/faxablosung

Anmerkung für die Redaktion

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation,

Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Leben retten hat Style: Jetzt Haltung zeigen und Blut spenden

Die Blutspende ist mehr als eine gute Tat: Sie ist Ausdruck von Haltung und Verantwortung. Die neue Marketingkampagne „Leben retten hat Style“ macht deutlich, dass echter Style nicht nur äußerlich sichtbar ist, sondern sich vor allem in der eigenen Haltung widerspiegelt: sich einzusetzen, Blut zu spenden und Leben zu retten.

Jede einzelne Blutspende ist lebenswichtig! Allein in Hessen und Baden-Württemberg werden täglich rund 3.000 Spenden benötigt, um verletzten oder erkrankten Menschen zu helfen. Damit dieser Bedarf gedeckt wird, braucht es Menschen, die Verantwortung übernehmen.

Unverzichtbar – besonders für die Krebstherapie

Oft wird irrtümlich angenommen, dass Blutspenden hauptsächlich für Schwerverletzte mit hohem Blutverlust Verwendung finden. Aber das ist gar nicht das größte Einsatzgebiet: Rund 19% aller Blutspenden werden für die Behandlung von Krebspatient*innen verwendet. Durch die Krebserkrankung selbst bzw. die Therapie kann ein Mangel an roten Blutzellen sowie Blutplättchen entstehen. Zum Ausgleich sind häufig Bluttransfusionen im Rahmen langwieriger Krebsbehandlungen nötig.

Leben retten hat Style: Blutspenden steht jedem

„Blutspenden ist mehr als eine gute Tat – es ist ein sichtbares Zeichen von Haltung. Mit unserer neuer Kampagne ‚Leben retten hat Style‘ zeigen wir, dass gesellschaftliches Engagement modern, angesagt und absolut relevant ist. Wer spendet, übernimmt Verantwortung – und kann mit nur einer Spende bis zu drei Leben retten“, bekräftigt Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende und alle Termine unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter 0800 11 949 11. Mehr erfahren unter lebenrettenhatstyle.de

NÄCHSTER TERMIN in 78199 BRÄUNLINGEN / UNTERBRÄND

Donnerstag, dem 23.04.2026

von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Brändbachhalle, Hirschmoosstraße 1a



Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine